

Nützt ja nix!

MEIN KOFFER FÜR DIE LETZTE REISE



WICHTIGE TERMINE IM ZWISCHENRAUM IM ÜBERBLICK:

01. MÄRZ BIS 14. MÄRZ

ABGABE DER KOFFER

Abgabe der Koffer im Auricher Zwischenraum zu den normalen Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 11-18 Uhr und Samstag 11-16 Uhr und nach Absprache (Mail an Vorstand@zwischenraum-aurich.de oder telefonisch unter 0151-62602830)

16. MÄRZ - 10 UHR

„MEIN LETZTER REISEKOFFER“

Zur Eröffnung der Ausstellung gibt es einen Gottesdienst zum Thema „Ich bin dann mal weg...“ mit anschließender Stärkung. Verschiedene Menschen haben ihren Koffer für die letzte Reise gepackt. Die Koffer sind in der Lambertikirche und im Auricher Zwischenraum ausgestellt. Zur Eröffnung der Ausstellung gibt es einen Gottesdienst zum Thema mit anschließendem Tee. Gegen 11.45 Uhr wird es eine Prozession zum Auricher Zwischenraum mit musikalischer Begleitung geben.

Pastorin Cathrin Meenen und Pastorin und Sibylle Mau, Altenseelsorgerin

18. MÄRZ - 18:30 UHR

SPIRITUELLE BEGLEITUNG AM STERBEBETT

Die ehemalige Krankenhauseelsorgerin Ulrike Ernsing erzählt über ihre Erfahrungen am Sterbebett und gibt hilfreiche Impulse, wie man Sterbende spirituell begleiten kann.

20. MÄRZ - 19 UHR

ICH BIN NOCH NICHT TOT!

Kreative Auseinandersetzung mit unbequemen Dingen. Gespräch über Unerledigtes. Pastorin Sibylle Mau, Altenseelsorgerin

21. MÄRZ - 18 BIS 21 UHR

„NÜTZT JA NIX! WENN SCHON, DENN SCHON...“

22. MÄRZ - 11 BIS 14 UHR

2tägige Malaktion im Auricher Zwischenraum. In netter Gesellschaft und Umgebung Sarg und Urnen bemalen, dabei über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und vielleicht sogar mal Probe liegen im Sarg. Kreativ sein bis zum Schluss. Wer traut sich? Anmeldung per Mail an: Vorstand@zwischenraum-aurich.de oder telefonisch unter 0151-62602830

23. MÄRZ - 15 UHR

LET`S TALK ABOUT DEATH

Oft hört man von Menschen, die eine nahestehende Person auf dem letzten Weg begleitet haben, den Satz: „Hätte ich das doch nur vorher gewusst!“ Ob Fragen der Pflege, der zu erwartenden Komplikationen, bis hin zu Gesprächssituationen – Sterbebegleitende erfahren nicht selten erst nach dem Tod eines geliebten Menschen, wie sie ihr oder ihm, aber auch sich selbst die Situation hätten erleichtern können. Warum stellen wir viele Fragen nicht im Voraus? Warum holen wir uns nicht das Maximum an verfügbarer Hilfe? Mit dieser Motivation entstand vor 10 Jahren das Buch „Der Reisebegleiter für den letzten Weg“, das sich zu einem Standardwerk der Hospizbewegung entwickelt hat und gerade in einer Neuauflage erschienen ist. Zwei der Autorinnen, Barbara Stäcker und Dorothea Seitz, lesen aus dem Buch und bringen Geschichten, Fotos und Inspiration von Menschen mit, die selbst ihre letzte Reise angetreten haben und Erfahrungen derer, die ihre Liebsten auf dem Weg begleiteten.

24. MÄRZ - 19 UHR

„TOD GEGLAUBT“

Die Autorin Christine Becker-Schmidt liest aus ihrem dritten Kriminalroman. In dem Buch „Tod geglaubt“ widmet sie sich der Wahrheit und unseren Umgang damit. In der Geschichte dreht sich vieles um die Frage, ob die Tatsachen, die sich einfach präsentieren, tatsächlich der Wahrheit entsprechen. Der Fall behandelt einen Mord an einer jungen Frau, der aufgrund der Indizienlage, sehr schnell aufgeklärt werden kann. Die Kommissariats-Leiterin Josefine Herbst findet jedoch Widersprüche und Lücken in der Argumentation der Staatsanwaltschaft. Sie beginnt eine nicht legitimierte Ermittlung und begibt sich gemeinsam mit ihrem Team auf eine akribische Suche nach fehlenden Antworten. Was sie findet, sind immer größere Rätsel...

25. MÄRZ - 20 UHR

„KOFFERGESPRÄCHE WAS HABEN DIE SICH WOHL DABEI GEDACHT?“

Gemeinsam schauen wir uns ausgewählte Koffer an und kommen darüber ins Gespräch.

29. MÄRZ - 14 UHR

FINISSAGE

Wir treffen uns noch einmal in geselliger Runde, lassen die Ausstellung Revue passieren und schließen dann unseren Koffer und überführen ihn in die Privatheit.

16. MÄRZ BIS 29. MÄRZ

NÜTZT JA NIX! MEIN KOFFER FÜR DIE LETZTE REISE (AUSSTELLUNG)

Ausstellung im Auricher Zwischenraum und in der Lambertikirche
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 11-18 Uhr und Samstag 11-16 Uhr und nach Absprache (Mail an Vorstand@zwischenraum-aurich.de oder telefonisch unter 0151-62602830)

